

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
smekul.sachsen.de*

18.09.2024

Landeshochwasserzentrum Sachsen informiert zur aktuellen Lage

Elbe in Dresden in Alarmstufe 3 – weiterhin nur langsamer Anstieg

Meteorologische Situation

In den vergangenen 24 Stunden sind in Sachsen keine Niederschläge gefallen. Auch in Tschechien im Einzugsgebiet der Elbe und der Moldau regnete es nur örtlich sehr gering, meist blieb es niederschlagsfrei. Heute bleibt es trocken. In den Folgetagen bleibt es bis zum Wochenende niederschlagsfrei.

Hydrologische Situation

Lausitzer Neiße, Spree, Schwarze Elster:

Mit Ausnahme des Elbestroms entspannt sich in den sächsischen Fließgewässern die Abflusssituation und es werden rückläufige Wasserstände beobachtet. Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung in den kommenden Tagen wird die Wasserführung überall weiter zurückgehen.

In den Flussgebieten der Lausitzer Neiße und der Spree sind keine Richtwerte mehr überschritten. Im Gebiet der Schwarzen Elster liegt der Wasserstand am Pegel Neuwiese aktuell noch knapp im Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 1. Im heutigen Tagesverlauf wird das Unterschreiten der Meldegrenze erwartet.

Elbestrom:

Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe und Moldau werden meist nur noch langsam steigende bis gleichbleibende Wasserstände beobachtet.

Die Wasserführung in der sächsischen Elbe steigt weiterhin langsam an. Der Wasserstand am Pegel Schöna bewegt sich aktuell mit 657 cm im Bereich der Alarmstufe 3 (600 bis 750 cm). Am Pegel Dresden überschritt der Wasserstand heute Morgen den Richtwert der Alarmstufe 3 (600 cm).

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Pegel Riesa wird sich der Wasserstand heute weiter im Bereich der Alarmstufe 2 (600 bis 680 cm) bewegen. In der Nacht zu morgen wird der Wasserstand hier in den Bereich des Richtwertes der Alarmstufe 3 ansteigen. Am Pegel Torgau steigt die Wasserführung im Bereich der AS1 (580 bis 660 cm) noch weiter an.

Die Wasserstände an den sächsischen Elbepegeln steigen in den nächsten Tagen weiter leicht an. Dabei werden die Richtwerte der Alarmstufe 4 an keinem sächsischen Elbepegel erreicht. Ein sehr langgestreckter Hochwasserscheitel wird in Schöna und in Dresden in der Nacht zum Donnerstag (19.9.) im Bereich der Richtwerte der Alarmstufe 3 erwartet. In Dresden wird der Richtwert der Alarmstufe 3 (600 cm) dabei nur geringfügig überschritten. Am Pegel Riesa wird mit einem Anstieg bis mindestens Donnerstag (19.9.) gerechnet. Dabei kann der Richtwert der Alarmstufe 3 (680 cm) knapp überschritten werden. Am Pegel Torgau werden sich die Wasserstände weiterhin über dem Richtwert der Alarmstufe 1 (580 cm) bewegen, aber den Richtwert der Alarmstufe 2 (660 cm) nicht erreichen.

Links:

[Aktuelle Informationen des Landeshochwasserzentrums](#)

[Was die Alarmstufen bedeuten](#)

[Hochwasser - was ist zu tun?](#)